

Bildungsregion Berchtesgadener Land

Rundbrief Nr. 14 - Oktober 2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bildungsakteure,

der Rundbrief möchte Sie informieren zu aktuellen Angeboten und Neuigkeiten aus und für die Bildungsregion Berchtesgadener Land.

Unsere Themen im Rundbrief sind heute:

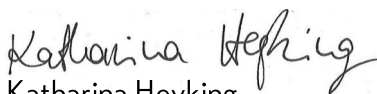
1. Neue Leitung im Schülerforschungszentrum BGL
2. 3. und 4. Angebote des Schülerforschungszentrums BGL
5. EUREGIO-Klimaladen mit digitalen Elementen neu gestaltet
6. Wanderausstellung MoFu Roadshow zur Mobilität der Zukunft
7. Schüler- und Studententicket soll kommen
8. Fachkräftesicherung: Bildungsregion auf der BIM 2021

Vorschau: Bildungsgipfel am 25. November 2021 ONLINE

Wir haben uns entschieden, unseren Bildungsgipfel in diesem Jahr virtuell und damit wieder online per Webex zu veranstalten. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und spannende Impulse. Das Thema für unsere Bildungsakteure wird sein: **„Zukunft ist nicht (mehr) die Verlängerung der Vergangenheit“**. Nähere Informationen zum Bildungsgipfel am 25.11.2021 von 14 bis 16:30 Uhr folgen in kürze per Mail!

Das **Winter-Programm 2021 der Vortragsreihe „Bildungsdialoge“** finden Sie als Flyer im Anhang. Wir planen die Themen für 2022 nach Ihren Wünschen und Anregungen – nehmen Sie dazu gerne Kontakt mit uns auf. „Aus der Praxis - Für die Praxis“ steht dabei im Mittelpunkt und wir freuen uns sehr auf Beispiele, die zum gegenseitigen Austausch und zur Diskussion anregen.

Aktuelle Informationen finden Sie stets auf der Website der Bildungsregion unter www.bildungsregion-bgl.de. Ich wünsche viel Erfolg und Freude bei der Umsetzung Ihrer Bildungsthemen und bin gerne für Sie da! Bleiben Sie gesund!



Katharina Heyking

Koordinatorin Bildungsregion Berchtesgadener Land

1. Prof. Claudia Nerdel neu im Schülerforschungszentrum



Gern möchten wir Prof. Dr. Claudia Nerdel, neue Wissenschaftliche Leiterin des Schülerforschungszentrum Berchtesgadener Land, vorstellen. Frau Nerdel freut sich darauf, ihre Fachkenntnisse aus dem Bereich der Grundschuldidaktik in ihre Aufgaben am Schülerforschungszentrum einzubringen. Gerade bei den Jüngeren sieht sie enormes Potential, für MINT-Themen zu begeistern. Am Herzen liegt ihr dabei vor allem, auch den Lehrkräften in den Schulen das nötige Handwerkszeug dafür zu vermitteln, denn das ist ein Bereich, der in der Ausbildung der Grundschullehrkräfte nicht vorgesehen ist. Erste Ideen wurden dazu bereits angedacht.

Frau Prof. Dr. Nerdel hat die Leitung der Professur für Fachdidaktik Life Sciences an der TU München inne, ihre Forschungsinteresse liegen in den folgenden Bereichen:

- Lehren und Lernen mit digitalen Medien und digitale Transformation im Kontext des Biologie- und Chemieunterrichts
- Lehrerbildung und -fortbildung zu fachbezogenen und didaktischen Innovationen und ihre Implementation in den Unterricht
- Kooperation von Lehrkräften und wissenschaftlichem Personal, professionelle Lerngemeinschaften
- Professionelle Kompetenzen von (angehenden) Lehrkräften zum Umgang mit Fachsprache und Repräsentationen im naturwissenschaftlichen Unterricht
- Schülerforschung und kooperative Netzwerke mit Schulen

2. Wissenschaftsgespräch im Schülerforschungszentrum

„Education for Future- Bildung für ein gelingendes Leben“ mit Prof. Dr. Gerald Hüther am 19. Januar 2022, 19 Uhr bis ca. 21 Uhr (online)



Was braucht ein gelingendes Leben? Und wie kann ein Bildungssystem dahingehend aussehen? Eine gute Bildung ist entscheidend für die Zukunft junger Menschen - das ist klar! Aber was genau ist Bildung und was bedeutet es für uns alle, wenn Kinder und Jugendliche in „Bildungseinrichtungen“ verlässlich aufbewahrt, nach fragwürdigen Lehrplänen unterrichtet und durch Noten selektiert werden? Unsere Schulen sind immer mehr zu reinen Ausbildungsstätten mit hohem Notendruck geworden. Aber wo lernen Heranwachsende, was sie für die Gestaltung eines glücklichen und sinnerfüllten Lebens brauchen? Einfallsreichtum und Kreativität, Entdeckerfreude und Gestaltungslust, Empathie, Achtsamkeit und Wertschätzung und die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen – all das lässt sich weder unter-

richten noch bewerten. Die Herausbildung und Stärkung dieser Fähigkeiten bedeuten Bildung für ein gelingendes Leben. Wohin führt uns das Festhalten an einem aus dem vorigen Jahrhundert stammenden Bildungsbegriff in einer Welt, die sich durch Globalisierung und Digitalisierung so rasant wandelt?

[Informationen zum Vortrag und Anmelde-link finden Sie hier.](#)

3. Interaktiver Erlebnisweg in Berchtesgaden

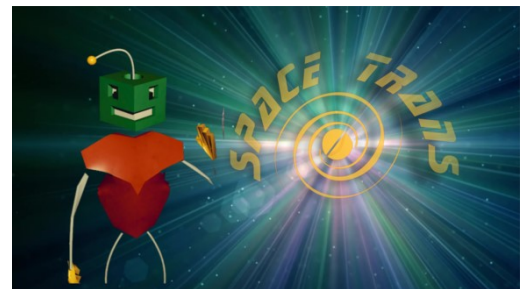
schüler **FORSCHUNGSZENTRUM**
BERCHTESGADENER LAND

Eine galaktische Mission: Das Schülerforschungszentrum bietet einen interaktiven Erlebnisweg für Familien an.

Wer Lust auf einen spannenden Familientag hat, sollte den aktiven und interaktiven Erlebnisweg des Schülerforschungszentrums mit Rätseln rund um Naturwissenschaft und Technik ausprobieren.

Dieser Actionbound führt auf einem schönen Rundweg durch Berchtesgaden. Dabei tauchen die Teilnehmer in eine Geschichte ein und haben eine Mission zu erfüllen.

Mit Hilfe des Smartphones und einer „Expeditionsausrüstung“, die auf dem Weg ausgegeben wird, sind Abenteurer für die Aufgaben bestens gewappnet!



Zielgruppe:	Familien mit Kindern ab 8 Jahren und alle, die neugierig sind, eine Anmeldung ist erforderlich zwecks Materialausgabe
Start und Ende:	Schülerforschungszentrum Berchtesgadener Land
Länge:	ca. 4 km
Benötigte Zeit:	ca. 3,5 bis 4 Stunden
Ausrüstung:	Smartphone, festes Schuhwerk, evtl. Brotzeit

4. Theo-Prax wird zu Lab2Venture

Wenn Schülerlabore, Schulen und Wirtschaft zusammenarbeiten! Projekte nach dem Modell Lab2Venture bringen Schülerinnen und Schüler unternehmerisches Denken und Handeln nahe und versetzen sie in die Lage, Probleme als Chancen für das Entstehen neuer Lösungswege zu sehen. Die begleitende Projektarbeit verknüpft das reale Berufsleben mit der schulischen Ausbildung. Neues Projekt im Schuljahr 2021/22 ist z.B. am Rottmayr-Gymnasium Laufen durch die Auftraggeber Gemeinde Saaldorf-Surheim/Firma Eurimpharm die Gestaltung eines Erlebnispfads für Grundschulen/Kindergärten.

Das Schülerforschungszentrum Berchtesgadener Land bringt die Vorschläge und die Bearbeiter zusammen. Ein Projektthema kann ab der 8. Jahrgangsstufe aller Schularten von Kleingruppen (drei bis sechs Schülerinnen und Schüler) oder auch von Großgruppen (z.B. gesamte Klasse oder P-Seminar) bearbeitet werden. Die Projektarbeit kann in den (Fach-)Unterricht integriert werden oder in Form einer Arbeitsgemeinschaft laufen. Nach Abschluss des Projekts erhalten alle ein Teilnahmezertifikat. Themengeber können Unternehmen jeder Größe, soziale Einrichtungen, Behörden oder andere Institutionen sein. [Interessierte Schulen bzw. Firmen hier weiterlesen »](#)

Lab2Venture
Unternehmergeist fördern

5. Klimaladen: Neuauflage der Klimaschutz-Wanderausstellung

Die neu gestaltete interaktive Klimaschutz-Wanderausstellung, jetzt mit digitalen Elementen wie Einkauf per Smartphone oder Tablet, macht in fünf Stationen durch Spiele und viele Hintergrundinformationen erfahrbar, was Jugendliche selbst aktiv zum Klimaschutz beitragen können.

Die Vorgängerausstellung wurde auf bayerischer und österreichischer Seite von insgesamt 10.000 Schülerinnen und Schülern besucht und mit dem kommunalen Klimaschutzpreis des Bundesumweltministeriums und mit dem UNESCO-Dekadenpreis ausgezeichnet. Nun wurde die erfolgreiche Ausstellung neu aufgelegt und kann ab sofort kostenlos von Schulen in den Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein sowie aus dem Bundesland Salzburg ausgeliehen werden.

„Dass Einkaufen Geld kostet, ist uns allen bewusst. Beim symbolischen Einkauf im Klimaladen wird auch die Frage beantwortet, was unser Konsum dem Klima kostet und wo versteckte Umweltkosten liegen. Wir alle, ob groß oder klein, können durch unsere Entscheidungen im täglichen Leben, einen Unterschied machen“, fasst Eva Zangerle zusammen, die im Auftrag des grenzüberschreitenden Projektkonsortiums die EUREGIO-Wanderausstellung konzipiert hat. Genau diesen Unterschied zeigt der Klimaladen spielerisch auf. Alle Schülerinnen und Schüler erhalten ein virtuelles Budget und Klimapunkte für ihren Einkauf im Klimaladen. Dabei erfahren sie, wo die Rohstoffe fürs Handy herkommen oder wie viele Fahrräder auf einem PKW-Abstellplatz Platz finden. Außerdem können Pluspunkte zum Beispiel für das richtige Abfalltrennen gesammelt und Alternativen zum schnellen neuen Mode-Schnäppchen gefunden werden.



Der Klimaladen ist als Mitmach-Ausstellung für Menschen aller Altersgruppen, speziell aber für Schülerinnen und Schüler ab zehn Jahren konzipiert. Analoge und digitale Mittel werden in der Vermittlung geschickt kombiniert. Schnell erfassbare Grafiken auf den Ausstellungsmöbeln werden digital, mit tiefergehenden Informationen am Smartphone oder Tablet, ergänzt. Spiele und Aufgaben wiederum werden analog, mit den Händen, gelöst und unterstützen so das Verarbeiten der Informationen. Der Einkauf wird per Smartphone oder Tablet erledigt. Die Zusammenfassung kann anschließend für später gespeichert werden. Der „Gewohnheits-Tracker“ ist im praktischen Format zum Einstecken, Mitnehmen und Ausmalen nützlicher Begleiter im Alltag.

Im Sinne einer nachhaltigen Umweltbildung haben das Klimabündnis Salzburg, der Landkreis BGL, die Biosphärenregion BGL, die Wirtschaftsförderungs GmbH Landkreis Traunstein, der Regionalverband Salzburger Seenland und die EUREGIO Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein den Klimaladen neu erstellt. Das Projekt wurde durch INTERREG V A Österreich – Bayern 2014-2020 gefördert, ein Programm der Europäischen Union zur Unterstützung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

[Weitere Informationen zur Ausstellung und zur Buchung sind hier zu finden](https://klimaladen.euregio-salzburg.eu)

6. Wanderausstellung zum Thema Mobilität der Zukunft

Die MoFu Roadshow ist keine Ausstellung im herkömmlichen Sinne: Hier ist aktive Mitarbeit gefragt, jede(r) soll sich aktiv beteiligen und mit seinen/ihren Mobilitätsentscheidungen ein Statement abgeben.

Die Auswirkungen dieser Entscheidungen bekommt man hautnah zu spüren, so wie im echten Leben die Umwelt, das Klima und die Natur. Jeder Infopoint enthält Infografiken und Erklärungen zu den Themen: Flächenverbrauch, Auswirkungen auf die Menschen, Energiebedarf und Emissionen. Außerdem gibt es eine Infobroschüre zum Nachlesen und eine virtuelle Reise mit einer VR-Brille, mit der das jeweilige Transportmittel aus einer völlig neuen Perspektive erlebt werden kann.

Für wen und wie ist die Roadshow konzipiert?

Grundsätzlich jede(r), der/die sich für Mobilität der Zukunft und die mobile Gesellschaft von morgen interessiert. Im Detail orientiert sich die MoFu Roadshow an Schülerinnen und Schüler der Oberstufe und jenen Schulstufen, in die sich die Themen Mobilität, Zukunft und Gesellschaft gut in den Lehrplan integrieren lassen. Mit Hilfe eines Spielplanes durchlaufen die Teilnehmer/innen alle fünf Infopoints und sammeln Informationen zu unterschiedlichen Verkehrsmitteln. Die Reihenfolge bestimmen die Teilnehmer/innen selbst. Der ausgefüllte Spielplan erlaubt eine Reflexion der eigenen Mobilitätsentscheidungen und somit einen bewussteren Umgang mit der alltäglichen Mobilität.

„Mobility for Future“ ist ein Projekt des Vereins IONICA Mobility in Zell am See (Leadpartner) und die Bad Reichenhall Tourismus und Stadtmarketing GmbH.

[Weitere Informationen und Option zur Buchungsanfrage finden Sie hier.](#)



7. Schüler und Studententicket im Landkreis soll kommen

Sicher haben Sie schon aus ersten Presseinformationen entnommen, dass der Landkreis Berchtesgadener Land die Einführung eines sogenannten „Schüler- und Studententickets“ plant. Die Ausgabe dieses neuen und ausgesprochen preiswerten Tarifangebots soll ab Anfang April 2022 nach dem Motto „ein Liniennetz – ein Fahrschein – ein Tarif“ erfolgen.

Das Schüler- und Studententicket wird für 2 Euro pro Monat als Monatsfahrkarte erhältlich sein und berechtigt zur Nutzung aller* Linienbusse im Landkreis Berchtesgadener Land.

Als einzige zeitliche Einschränkung muss beachtet werden, dass das Schüler- und Studententicket an Schultagen erst ab 14 Uhr, an den übrigen Tagen (Samstag, Sonntag, Feiertage und Ferientage) jedoch ganztägig genutzt werden darf. Berechtigt zum Erwerb des Schüler- und Studententickets sind neben Schülerinnen und Schüler sowie Studierenden auch Auszubildende und Teilnehmer des Bundesfreiwilligendienstes. Über 30 Buslinien stehen für die Nutzung mit dem Schüler- und Studententicket innerhalb des gesamten Landkreisgebietes zur Auswahl.

** Ausgenommen Linie 24 im Stadtgebiet Freilassing und Almerlebnisbus in der Ramsau*

8. Bildungsregion auf der BIM 2021: Thementage

Gemeinsam mit dem Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice sowie Bildungseinrichtungen wird die Bildungsregion auf der Berufsinformmesse Salzburg BIM 2021 vertreten sein.

In diesem Jahr gestalten wir ein informatives Programm auf dem Messestand, bei dem sich Jugendliche aus erster Hand zu verschiedenen Berufsfeldern informieren können:

Donnerstag, 18.11.2021: Thementag „Herzwerker“

Berufe rund um Kindererziehung und Kinderbetreuung“

Freitag, 19.11.2021: Thementag „Handwerker“

Berufe aus dem Bereich des Handwerks, die unsere Staatl. Berufsschule BGL sowie die Berufsfachschule für Holzschnitzerei Berchtesgaden ausbilden

Samstag, 20.11.2021: Thementag „Genusswerker“

Berufe aus dem Bereich Gastronomie / Hotellerie, Angebote YouTou u. FAGO der Staatl. Berufsschule

Sonntag, 21.11.2021: Thementag #Mach dein eigenes Ding

Lerne deine Talente kennen sowie Wege und Instrumente der Berufsorientierung.



Detaillierte Informationen erfolgen per Aussand an die Schulen.

Impressum

Herausgeber

Landkreis Berchtesgadener Land
Salzburger Straße 64
83435 Bad Reichenhall

Kontakt

Katharina Heyking
Kordinatorin Bildungsregion Berchtesgadener Land
☎ +49 8651 773-882 (Mo-Mi-Do Vormittag)
✉ bildungsregion@lra-bgl.de
🌐 www.bildungsregion-bgl.de

Bilder

©LRA BGL
©Schülerforschungszentrum
©privat
©BIM Salzburg